

Verlag von J. Neumann, Neudamm

Ⓜ In Kürze erscheinen nachstehende Werke in meinem Verlage, die in Kommission in Rechnung 1915 versandt werden:

Die Wildkrankheiten und ihre Bekämpfung.

Von Professor Dr. A. Olt, o. ö. Professor und Direktor des veterinärpathologischen Instituts der Universität Giessen, und Dr. A. Ströse, Geh. Regierungsrat, Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamts in Berlin

Mit 179 Abbildungen im Text und 10 Tafeln in Farbendruck

Preis geheftet 25 M. ord., 17 M. 50 Pf. netto; gebunden 27 M. ord., 18 M. 90 Pf. netto
Freiexemplare 11/10, auch gemischt.

Die Pathologie und die Hygiene des Wildes hat bisher eine zusammenfassende Bearbeitung nicht erfahren, und sucht das neue Olt-Strösesche Werk diese Lücke in der tiermedizinischen und jagdlichen Literatur auszufüllen. Das Buch ist so angelegt, dass es sowohl praktischen als auch wissenschaftlichen Zwecken dienen kann. Sein Interessentenkreis ist ausserordentlich gross. Käufer sind: Mediziner, namentlich solche, welche sich dem Studium der vergleichenden Pathologie gewidmet haben, und sämtliche Tiermediziner. Ferner praktische Tierärzte, Sachverständige des Wildbretmarktes, Tiergärtner, Zoologen, und vor allen Dingen sämtliche Jäger, besonders Grossgrundbesitzer und höhere Forst- und Jagdbeamte sowie alle in Betracht kommenden Institute und Bibliotheken. Ich bitte, das Werk allen Interessenten zur Ansicht zu übersenden, ich liefere gern reichlich Exemplare in Kommission. Ich lasse Prospekte über dieses Werk drucken, und stelle diese auf Wunsch auch in grösserer Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Die Feld- und Forstpolizei und der Forstdiebstahl in Preussen

Mit einem Anhang: Die Rechte der Feld- und Forstschutzbeamten bei Angriff und Widerstand.

Von Syndikus A. Ebner-Berlin

unter Mitwirkung des Regierungs- und Forstrats Herrmann-Danzig

Preis geheftet 5.— M. ord., 3.50 M. netto; in Halbleinen gebunden 5.50 M. ord., 3.85 M. netto
Freiexemplare 11/10, auch gemischt.

Bisher sind das preussische Feld- und Forstpolizeigesetz und das Forstdiebstahlggesetz meist für sich bearbeitet und herausgegeben worden, auf die übrigen in Betracht kommenden Bestimmungen des Reichs- und des Landesrechts ist dabei nur gelegentlich hingewiesen. Das Ebnersche Buch unternimmt es zum ersten Male, die ganze Materie darzustellen. Das Buch ist zunächst für Feld- und Waldbesitzer, Feld- und Forstschutzbeamte und Aufseher bestimmt, es bringt ihre Rechte und Pflichten klar und übersichtlich zur Darstellung. In zweiter Linie soll das Buch ein Hilfsmittel für die Behörden bei Anwendung der gesetzlichen und polizeilichen Bestimmungen sein. Namentlich ist Rücksicht genommen auf die Gerichte, die Amtsanwälte und die Polizeibehörden. Die gesamte einschlägige Literatur und Rechtsprechung bis in die neueste Zeit hinein ist verarbeitet. Auch von diesem Buche stehen reichlich Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Blätter und Blumen

Lieder aus dem deutschen Walde. Von Konrad Eilers

Preis geheftet 2.20 M. ord., 1.55 M. netto; in Pappband gebunden 2.50 M. ord., 1.75 M. netto
Freiexemplare 11 10, auch gemischt.

Gute Poesie, besonders Lyrik, findet überall beifällige Aufnahme. Das wird auch das Schicksal der hier angekündigten Liedersammlung sein. Der Verfasser, Gymnasial-Oberlehrer zu Rostock, ist in Jägerkreisen als glücklicher Schriftsteller, als trefflicher Weidmann und Schütze weitbekannt. Seine vielen Freunde interessieren sich lebhaft für alle von ihm herausgegebenen Werke. Besonders in Mecklenburg ist guter Absatz zu erwarten. Ich liefere ebenfalls gern reichlich in Kommission.

Gevatter Chrischans Landwirtschaftliche Brosamen

Ein Buch gemeinverständlicher und anregender Belehrungen aus allen Zweigen der Landwirtschaft

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Preis geheftet 2.40 M. ord., 1.70 M. netto; gebunden 2.80 M. ord., 2.— M. netto
Freiexemplare 11/10, auch gemischt.

Gevatter Chrischans landwirtschaftliche Brosamen ist eines der wenigen Werke, die in wirklich kurzweiliger und humorvoller Form landwirtschaftliche Belehrung bieten. Die erste Auflage hat viele Freunde gefunden, so dass die Herausgabe einer neuen nötig geworden ist, die durch die im Laufe der Jahre erschienenen Veröffentlichungen des Verfassers textlich auf mehr als das Doppelte angewachsen ist. Welcher Wert diesem Buche beizumessen ist, sowohl für die Praxis als auch für die Lesestunden des kleinen Landwirts, mag aus dem Lob einer massgebenden Persönlichkeit hervorgehen. Diese schrieb an den Verfasser: „Sie haben Gold mit vollen Händen unter das Landvolk gestreut.“ Wir haben es hier mit einem Volksbuch im wahren Sinne des Wortes zu tun, dessen Absatz durch sehr billigen Preis erleichtert wird. Senden Sie das Buch an Landwirtschaftliche Vereine, Volksbibliotheken, Kreiswanderbüchereien, landwirtschaftliche Lehranstalten, und besonders an Landwirte zur Ansicht; es wird sich überall reichlicher Absatz ergeben. Ich liefere reichlich in Kommission.

Um den Herren Kollegen Gelegenheit zu bieten, sich für diese Neuigkeiten wirklich tatkräftig zu verwenden, versende ich sie in Kommission in Rechnung 1915. — Mit der Bitte, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel anzugeben, zeichne ich

hochachtungsvoll

Neudamm, November 1914.

J. Neumann.